

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

21. Jahrgang, Nr. 09/2014

Ausgabe vom 17. September 2014

Kinder bringen Leben und Zukunft in die „Alte Baumwolle“ Kita „Baumwollzwerge“ feierlich eröffnet



Die Kinder der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ standen am Tag der Eröffnung ihrer Einrichtung natürlich im Mittelpunkt. Sie bedankten sich für die zahlreichen Glückwünsche mit einem kleinen Programm.

Am 29. August 2014 wurde die Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ im Gelände der „Alten Baumwolle“ feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Eingeladen hatte die Stadtverwaltung Flöha gemeinsam mit dem Träger der Einrichtung, der Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.

Vertreter aus Bundes- und Landespolitik, aus den Landesministerien und dem Landratsamt ließen es sich nicht nehmen, an diesem Tag die schon so oft beworbene „größte Kindertagesstätte Sachsens“ mit einzuweihen.

Pünktlich 10.00 Uhr begann der Oberbürgermeister der Stadt Flöha, Friedrich Schlosser, seine Festrede mit den Worten: „Heute erleben wir einen historischen Moment, eine Sternstunde für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt“. In der Tat weisen die bisherigen Erfolge bei der Umgestaltung des ehemaligen Industrieareals darauf hin, dass spätere Generationen diese Aussage unterstreichen werden.

Nach großen Ideen und teils herben Rückschlägen für das Vorhaben, ein Stadtzentrum aus der ehemaligen und

denkmalgeschützten Baumwollspinnerei zu entwickeln, sind mittlerweile handfeste Tatsachen geworden, die auch die letzten Kritiker verstummen ließen.

Nach der Fertigstellung von mittlerweile mehreren Bauwerken und Gebäuden (Brücke von der Augustusburger Straße, Pförtnerhaus, Heizwerk, Bauhof, Wasserbau, Kindertagesstätte, Parkplatz und Teile des Außengeländes) gibt es an der Fertigstellung dieses Großprojektes keine Zweifel mehr.

Mit dem Einzug von 360 Kindern in die neue Kita erhält das Vorhaben für ein Stadtzentrum noch eine neue Dimension oder, um mit den Worten des Sächsischen Innenministers, Markus Ulbig, zu sprechen: „Flöha ist attraktiv für junge Familien. Die Umgestaltung steht beispielhaft für eine lebendige, innerstädtische Zukunft.“

Diese „Lebendigkeit“ in der „Alten Baumwolle“ wurde bereits zur Eröffnungsfeier greifbar. Bei Dixieland-Klängen und Kindergesang wurde es allen Anwesenden deutlich, die „Alte Baumwolle“ ist die neue Zukunft für Flöha. Den Gästen wurde an diesem Tag eine Einrichtung prä-

sentiert, die mit einem herausragenden Grundkonzept und mit architektonischer Einmaligkeit aufwartete.

In sieben einzelnen Gebäuden sind jeweils Krippe, Kindergarten und Hort untergebracht. Verbunden sind die Häuser durch moderne und großzügige Spielflächen. Den Kindern stehen insgesamt in der Einrichtung 4000 qm zur Verfügung. Zusätzlich wird bis Ende Oktober noch ein angrenzender Spielplatz fertiggestellt.

Die Kosten für den Bau der neuen Kindereinrichtung beliefen sich auf rund 9 Millionen Euro. Bund und Freistaat Sachsen übernahmen davon etwa 6 Millionen. Das nächste Großvorhaben, so Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, hat die Reißbretter bereits verlassen. Geplant ist bis 2016 der Umzug des Rathauses der Stadt Flöha vom heutigen Standort an der Augustusburger Straße in das ehemalige Verwaltungsgebäude vor der neuen Kindertagesstätte.

Diese vielleicht einmalige Symbiose von Kindereinrichtung und Stadtverwaltung wird sicherlich spannend werden. Zumindest könnte man dies in den Zeilen von Herbert Grönemeyers Lied „Kinder an die Macht“ vermuten:

Dem Trübsinn ein Ende – Wir werden in Grund und Boden gelacht – Kinder an die Macht. (rs) □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung Freiwilliger Wehrdienst	Seite 02
Parkplatz für Volkshaus	Seite 04
Alte Baumwolle Flöha Neue Kita „Baumwollzwerge“	Seite 05
Geburtstage im September	Seite 10
Sportnachrichten	Seiten 16 – 17
Gottesdienste und Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchen	Seite 18

Freiwilliger Wehrdienst - Öffentliche Bekanntmachung Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31.

März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadtverwaltung Flöha, Augustusbur-

ger Str. 90, 09557 Flöha) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht

bis spätestens 25.03.2015

widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Stadtverwaltung Flöha
Einwohnermeldeamt
Flöha, 04.09.2014 □

Servicestellen der Abteilung Soziales im Landratsamt

In den Servicestellen der Betreuungsbehörde in Döbeln, Mastener Straße 15 und in Freiberg, Frauensteiner Straße 43 fallen die Sprechzeiten im September und Oktober aus.

In dringenden Fällen sind Ansprechpartner erreichbar zu den üblichen Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr am Standort der Betreuungsbehörde in Mittweida, Haus A, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida, Tel. 03731 799-0.

Landratsamt Mittelsachsen
18.08.2014 □

Die Stadtverwaltung Flöha bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin den »Stadtkurier Flöha« noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte (wie im Impressum angegeben) an die zuständige Verteilerfirma:

WVD Mediengruppe GmbH,
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
09120 Chemnitz.

Telefon:

0371 - 656 20283

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Flöha (<http://www.floeha.de/content/view/203/119/>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als pdf auszudrucken oder an dritte zu senden.

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Infobroschüre erschienen

Vor wenigen Tagen erschien die 8. Auflage der Stadtinformationsbroschüre der Stadt Flöha.

In bewährter Zusammenarbeit mit dem NovoPrint Verlag aus Fellbach wurde eine überarbeitete Ausgabe herausgegeben. Auf über 70 farbigen Seiten sind alle wesentlichen Informationen zur Stadt Flöha und über den Ortsteil Falkenau zusammengefasst. Angefangen von einem geschichtlichen Überblick über das Leistungsverzeichnis der Stadtverwaltung,

sind bis hin zu einer Vereinsübersicht viele nützliche Informationen enthalten.

Bestandteil der Infobroschüre ist auch diesmal wieder ein aktualisierter Stadtplan. Leider erscheint im Stadtplan der Ortsteil Falkenau erst mit der kommenden Ausgabe.

Erhältlich ist die kostenlose Broschüre in der Stadtverwaltung Flöha.

Auf der Website der Stadt Flöha steht die Broschüre auch zum Herunterladen bereit (www.floeha.de) □



STADT FLÖHA

mit dem Ortsteil FALKENAU



www.floeha.de

Informationsbroschüre mit mehrfarbigem Stadtplan

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA- UND ZSCHOPAUTAL E. V.

Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Wir laden alle Einwohner und Gäste herzlich ein zur feierlichen Präsentation des ersten gemeinsamen VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA- UND ZSCHOPAUTAL E. V.

Projektes der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal innerhalb des bundesweiten Aktionstages „Tag der Regionen 2014“

**am 03.10.2014, 14:00 Uhr,
in die Gemeinde Borstendorf / OT
Floßmühle
09579 Borstendorf
Flöhatalstraße (Turbinenhaus)**

Schülerinnen und Schüler aus Oberschulen der Region gestalteten unter Federführung der Volkskunstschule Oederan gemeinsam mit Künstlern ein Wandgemälde in Borstendorf. Auftraggeber des Kunstprojektes sind die 19 Mitgliedsgemeinden unseres Vereins, die damit die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal repräsentieren möchten. Gefördert wird das Projekt vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Das Gebäude mit der Fassadenmalerei befindet sich im Ortsteil Floßmühle, idyllisch gelegen am Flöhatalradwanderweg. Den Rahmen für die öffentliche Einweihung bilden am gleichen Tag zwei von der Gemeinde Borstendorf und der

„Freien Presse“ ausgerichtete Wandererlebnistouren unter dem Motto „Holz, Kunst und Genuss“. Anlässlich eines Wettbewerbes zum „Tag der Regionen“, der unter Schirmherrschaft von Staatsminister Frank Kupfer stand, wurde die Gemeinde Borstendorf dafür mit einem Hauptpreis ausgezeichnet.

Kontakt:
Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Geschäftsstelle
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Dank an alle Wahlhelfer

Für die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 waren wieder zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ehrenamtlich in den Wahlvorständen tätig. Nur durch dieses hohe Maß an Einsatzbereitschaft war ein reibungsloser Wahlablauf möglich.

Ebenso haben Einrichtungen in unserer Stadt ihre Räumlichkeiten als Wahllokal bereitwillig und unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung

und Durchführung der Wahlen unterstützt haben.

Schlosser, Oberbürgermeister
Paradowski, Leiter des Wahlbüros

Ergebnis der Landtagswahl vom 31. August 2014 im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Flöha

Wahlberechtigte:	9477	CDU	1904	PIRATEN	39
Wähler:	4686	Die LINKE	974	BüSo	5
Wahlbeteiligung in Prozent:	49,45	SPD	499	DSU	4
		FDP	174	AfD	609
		GRÜNE	123	pro Deutschland	10
Stimmenverteilung auf die einzelnen Parteien		NPD	189	FREIE WÄHLER	45
		Tierschutzpartei	40	DIE PARTEI	23

Einladung zum Vereinsfest am Sonnabend, 20.09.2014

Wir laden Sie herzlich zu unserem Vereinsfest anlässlich
15 Jahre
**Betreute Wohnanlage, Tagespflege
und Begegnungsstätte ein.**

Beginn: 13:30 Uhr

Es erwarten Sie unter anderem:

- Begrüßung und Rückblick
- 14:00 Uhr Buntes Programm mit dem Bauchredner Roy Reinker
- 15:00 - 15:30 Uhr Kaffeetrinken
- 15:30 - 16:00 Uhr Kinderprogramm mit den „Tanzmäusen“ aus Borstendorf

10:00 Uhr - 12:00 Uhr „Tag der offenen Tür“ in der Tagespflege



Volkssolidarität
Regionalverband Freiberg e. V.
Augustusburger Str. 86
09557 Flöha
Tel. 03726/5890-0

Sprechen hilft klären

Viele Menschen glauben, die Telefon-Seelsorge berate nur suizidgefährdete Anrufer. Tatsächlich nannte sich die erste Telefonberatung 1956 auch noch „Ärztliche Lebensmüdenbetreuung“. Doch bereits ein Jahr später einigte man sich auf den heutigen Organisationsnamen „Tele-

fonSeelsorge“. Zu Recht, denn es sind bei Weitem nicht nur Suizidgedanken, die Ratsuchende die Nummer der Telefon-Seelsorge anrufen lassen. Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen. Probleme mit der Partnerin oder dem Partner, Mobbing in der Schule oder

am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzverlust, Sucht, Krankheit, Einsamkeit, Sinnkrisen, spirituelle Fragen. Solche Ereignisse und Verletzungen bringen uns oft an unsere Grenzen.
0800/111 0 111 · 0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Unser Laden Falkenau

Danke will ich heute sagen,
dem Personal von unsrem Laden.
Immer freundlich, immer nett,
hilfsbereit und sehr adrett.
Für manchen Spaß und Schwatz
zu haben,
Ich geh so gern in unsern Laden.

Reichlich ist das Angebot,
von Haftcreme bis zum Eiweißbrot.
Vom Lutscher über Herztomaten
Ich geh so gern in unsern Laden.

Die Stengel zum Qualmen,
das Bier und der Schnaps,
Gemüse und Obst.
all das hat hier Platz.
Das Deo und die Seife zum Baden,
Ich geh so gern in unsern Laden.

Dosen mit Futter für Katz und für'n Hund,
Papier für den Arsch und Spülung für'n
Mund.
Brauch'ste paar Blumen für Daheim,
die Zeitung zum Lesen, dann pack'se mit
ein.
Hier gibt's sogar die echten tschechi-
schen Oblaten.
Ich geh so gern in unsern Laden.

Auch ein extra Regal gibt's für Körper &
Seele

Mit 1. Hilfe-Mittel für die gereizte Kehle.
Magnesium-, Calcium-, Vitamintabletten
Können dich für's Erste vor 'nem Mangel
retten.

Und wenn das dir nicht helfen kann,
der Doktor ist gleich nebenan.
Der wird dich dann korrekt beraten.

Ich geh so gern in unsern Laden.

Liebes, gutes Personal!
Ihr seid für mich die erste Wahl.
Macht weiter so und lasst euch sagen:
Hoch soll er leben UNSER LADEN!

Falkenau, 2. August 2014
(Gabriele Oehme)



Parkplatz für Volkshaus



Die multifunktionale Einrichtung („Volkshaus“) im Ortsteil Falkenau hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur zu einem Schmuckstück gemausert, sie ist auch ein offenes Haus für die Bürger des Ortsteils. Neben dem Bürgerbüro befinden sich in der Einrichtung die Bibliothek, eine Arztpraxis, das Gemeindearchiv und der Seniorenverein.

Was fehlte war bislang ein befestigter Parkplatz. Vor wenigen Tagen begannen nunmehr die Arbeiten für den neuen Parkplatz nachdem die Förderung im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013 (Richtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung 2011) feststand. Entstehen werden 15 Stellplätze und Außenanlagen. Die bisherige unbefestigte Schotterdecke wird mit Rasengitterplatten versehen und die Zufahrt bekommt eine Asphaltdecke. Bestandteil der Baumaßnahmen ist auch der Neubau einer Terrasse für den Seniorenverein. Der Auftragswert umfasst insgesamt ca. 70.000 Euro. Das Bauvorhaben soll bis Ende September durch die Firma Lohmann GmbH & Co. KG aus Lengefeld abgeschlossen sein.

Stadtverwaltung Flöha
Bauverwaltung



DIE NEUE KITA „BAUMWOLLZWERGE“

OFFIZIELLER BETRIEB GESTARTET

An diesem spätsommerlichen Freitagmorgen kann man die Anspannung der kleinen Bewohner in der neuen Kindertagesstätte inmitten der „Alten Baumwolle“ förmlich greifen, denn ihnen steht ein ganz besonderer Tag bevor. Erst einige Wochen ist es her, dass sie gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in ihrem alten Domizil die Kisten gepackt haben und in die neue Kita in der „Alten Baumwolle“

umgezogen sind. Und obwohl sie längst die großzügigen, lichtdurchfluteten und bunten Räume, die grünen Spielflächen im Freien, das haus eigene Theater und die Cafeteria erkundet und in Beschlag genommen haben, sollen heute nicht nur ihre Einrichtung, sondern auch sie selbst im Mittelpunkt des öffentlichen Geschehens stehen. Nach und nach nahmen nun die zahlreichen Gäste ihre Plätze im kleinen Theater der Kita ein, darunter Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Stadträte, Vertreter der sächsischen Staatsregierung,

Bürgermeister der umliegenden Orte, Verantwortliche und Erzieherinnen der Volkssolidarität als Kita-Betreiber und nicht zuletzt jene Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Architekten und Projektsteuerer, die allesamt an dem großen Bauvorhaben mitgewirkt haben. Sie alle sind heute hier zusammengekommen, um die feierliche Eröffnung und damit einen weiteren Meilenstein beim Umbau der „Alten Baumwolle“ zu einem Stadtzentrum für Flöha zu feiern. Und als endlich die ersten Grußworte und Reden gesprochen sind, ist ihr großer Auftritt an der Reihe. Mit dem Lied „Baumwollzwerge“ weihen die Kinder der Einrichtung ihr neues Domizil standesgemäß ein. Nach vielen bewältigten Hürden, langen Planungsprozessen und unzähligen Baustunden ist aus der ehemaligen Showhalle Deutschlands einzigartigste Kindertagesstätte geworden, die damit ihren offiziellen Betrieb aufgenommen hat. Oberbürgermeister Friedrich Schlosser bringt es auf den Punkt: „Das war ein historisches Moment, eine Sternstunde für die Stadt.“ Einst hat von den meisten Familien in Flöha wenigstens ein Mitglied in der „Alten Baumwolle“ gearbeitet. „Wenn sich alles weiter so gut entwickelt, werden die Flöhaer künftig sagen können, dass aus den meisten Familien mindestens ein Kind in der gar nicht mehr ganz so „Alten Baumwolle“ untergebracht ist“, so Schlosser. Besser kann eine lange Tradition kaum in die Gegenwart und, was noch viel wichtiger ist, in die Zukunft überführt werden. Nicht nur die Stadt Flöha, sondern vor allem ihre kleinsten Einwohner sind an diesem Tag ein großes Stück reicher geworden.



ALTE BAUMWOLLE: WIE GEHT ES WEITER?

Während in der neuen Kita „Baumwollzwerge“ die Farbe noch nicht getrocknet ist und eben noch die Eröffnung gefeiert wurde, haben im Hintergrund schon die ersten vorbereitenden Arbeiten für Flöhas neues Rathaus begonnen. Das ehemalige Verwaltungsgebäude der alten Spinnerei gleich neben der neuen Kita ist für dieses Vorhaben das ideale Objekt. „Damit haben wir eine neue wichtige Etappe

für Flöhas neues Stadtzentrum in Angriff genommen“, sagt Oberbürgermeister Friedrich Schlosser und ergänzt: „Wir wollen nach dem Wasserbau und der Eröffnung der Kita damit ein weiteres deutliches Zeichen für alle potentiellen Investoren setzen, dass wir es ernst meinen mit unserer Vision eines Stadtzentrums“. Die wichtigsten Bauarbeiten werden im kommenden Jahr beginnen, der Umzug des

Rathauses ist für 2016 geplant. Die weiteren Gebäude sollen durch private Investoren umgestaltet und in neue Nutzungsformen überführt werden. Eine weitere wichtige Phase hat für die „Alte Baumwolle“ damit bereits begonnen, über die an dieser Stelle in den nächsten Monaten umfassend berichtet wird.

Schulwegsicherheit zum Schuljahresbeginn

Am 1. September 2014 war es wieder soweit – in Sachsen begann ein neues Schuljahr! Für unsere jüngsten Schulteilnehmer fängt damit ein neuer Lebensabschnitt an, verbunden mit ganz neuen Herausforderungen.

Bringen viele Eltern am Anfang ihre kleinen Schützlinge noch zur Schule, so meistern doch bereits nach einigen Wochen die Erstklässler ihren Schulweg zunehmend selbstständig.

Nicht nur die Eltern von Schulanfängern, sondern alle Verkehrsteilnehmer sollten wissen, dass Kinder dieses Alters entwicklungsbedingt noch nicht in der Lage sind, den vielfältigen Anforderungen unseres heutigen Straßenverkehrs zu entsprechen, da weder Geschwindigkeiten noch Entfernungen nahender Fahrzeuge richtig eingeschätzt werden können. Durch das kleinere Gesichtsfeld nehmen Kinder im Vergleich zu Erwachsenen die Situationen im Straßenverkehr wesentlich eingeschränkter wahr. Zudem sind Kinder aufgrund ihrer Körpergröße zwischen parkenden Autos nur schwer erkennbar.

Vor allem motorisierte Verkehrsteilnehmer sollten deshalb mit besonderer Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme in schulnahen Bereichen unterwegs sein.

Statistik:

In Sachsen sank die Zahl der verunglückten Kinder unter 15 Jahren gegenüber dem Vorjahr von 1280 auf 1199 (minus 6,3 Prozent). Die Zahl der getöteten Kinder stieg gegenüber 2012 von drei auf fünf. Drei Kinder starben innerhalb von Ortschaften als Fußgänger, eins als Fußgänger außerhalb von Ortschaften und eins als Mitfahrer in einem Pkw.

307 Kinder wurden schwer verletzt (16 weniger als 2012) und 887 Kinder wurden leicht verletzt (67 weniger als 2012). Die Zahl der verunglückten Kinder als Fahr-

radfahrer sank von 362 auf 344 und als Fußgänger von 391 auf 340. Insgesamt 504 Kinder verunglückten als Fahrer und Mitfahrer von Kfz.

In der Statistik fällt auf, dass es bei Kindern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren insbesondere zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr, also dem typischen Zeitraum vor Unterrichtsbeginn, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr (Unterrichtsende) sowie zwischen 16:00 und 19:00 Uhr (allgemeiner Freizeitbereich) zu Unfällen kommt. Damit alle Kinder – ganz besonders die Schulanfänger – sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, sollten die Eltern von Schulanfängern folgende Tipps beachten:

- Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung den künftigen Schulweg fest! Beachten Sie dabei, dass der kürzeste Weg nicht immer auch der Sicherste ist!

- Üben Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an unübersichtlichen Straßen und Kreuzungen! Große Gefahrenstellen sind dabei möglichst zu meiden.

- Achten Sie besonders in der dunkleren Jahreszeit auf gut sichtbare Bekleidung und Schultaschen mit entsprechenden Reflektoren.

- Wichtig ist, dass sich Ihr Kind rechtzeitig, ausgeschlafen und nach Möglichkeit bereits mit einem Frühstück versorgt auf den Schulweg begibt. Unter Zeitnot und Stress neigen Kinder eher zu Unachtsamkeit!

- Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel muss das Kind wissen, was beim Ein- bzw. Aussteigen und beim Verhalten

im Bereich von Haltestellen zu beachten ist. Eines der Hauptprobleme ist und bleibt das „hinter dem Bus/Bahn über die Straße rennen“. Vermitteln Sie Ihrem Kind hier eine genaue Abfolge! Auf dem Gehweg warten, Bus oder Bahn abfahren lassen, bei freier Sicht die Straße überqueren und zwingend vorhandene Ampeln oder Überwege nutzen.

- Mit dem Fahrrad sollen Kinder ohne Begleitung erst nach der Radfahrausbildung in der 4. Klasse zur Schule fahren. Ihr Kind sollte beim Fahrradfahren immer einen Helm tragen!

- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, sichern Sie es mit geprüften Kinderrückhaltesystemen (EU-Norm)! Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr Kind nicht verkehrswidrig in zweiter Reihe aus dem Auto steigen lassen. Viel sicherer für alle Verkehrsteilnehmer ist es, Ihr Kind regelkonform unter Beachtung vorbeifahrender Fahrradfahrer über die Beifahrerseite aussteigen zu lassen.

- Kinder lernen von Vorbildern! Das wichtigste Vorbild sind die Eltern! Daher sollten Eltern als Verkehrsteilnehmer selbst besonders verantwortungsbewusst sein und die allgemeinen Verkehrsregeln einhalten. Agieren Sie als Verkehrsteilnehmer in den nächsten Wochen besonders rücksichtsvoll in den Bereichen der Schulen. Seien Sie besonders umsichtig und rücksichtsvoll, damit unsere Schulanfänger unbeschwert in den neuen Lebensabschnitt schreiten können.

Weitere Informationen für Ihre Sicherheit erhalten Sie in den polizeilichen Beratungsstellen der sächsischen Polizei.

Landeskriminalamt Sachsen

Alle Jahre wieder...

... ist Weihnachten! Alle Jahre wieder werden unsere Kinder in den wohlhabenden Ländern beschenkt. Alle Jahre wieder denken viele Bürger im westlichen Europa über ihren Tellerrand hinaus und wollen Kindern, die es nicht so gut haben wie bei uns, eine Freude bereiten. Sie packen mit ihren Kindern und Enkeln ein schönes Päckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa oder auch in Deutschland. Wieder möchten wir an Ihr Herz appellieren. Beteiligen Sie sich bitte an der Aktion "Kinder helfen Kindern". Schon viele Jahre ruft die Hilfsorganisation ADRA Deutschland zur Unterstüt-

zung dieser Weihnachtsaktion auf. Nicht nur Kinder beteiligen sich Jahr für Jahr an dieser Weihnachtsüberraschung, sondern auch Betriebe, Schulen, Kindergärten und Bürger unserer Stadt. In diesem Jahr werden mit unseren Paketen Waisenkinder, körperlich und geistig Behinderte und Straßenkinder in Albanien und Litauen erfreut. Bitte unterstützen Sie wieder diese Aktion. Deutsche Helfer liefern vor Ort die Pakete aus und bringen viele bewegende Eindrücke und Bilder mit zurück.

Sie können daran teilnehmen und einen Bericht darüber erhalten. Informieren Sie

sich: Tel. 03726-720589 oder www.kinder-helfen-kindern.org
Ausgabe der Faltkartons und Annahme der gefüllten Pakete am:
21.10./23.10./28.10./30.10./4.11./6.11./11.11./13.11./
jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Adventgemeinde
Rudolf-Breitscheid-Str. 2-2.



Zwei neue Jugendverkehrsschulen für Sachsens Verkehrswachten



Sachsens Polizeipräsident Rainer Kann übergab am 26. August 2014 in der stationären Jugendverkehrsschule Freital zwei neue Jugendverkehrsschulen an die Gebietsverkehrswachten Mittweida und Freiberg. Die Verkehrswacht der Stadt Zwickau erhält eine neue Kindergartenverkehrsschule.

Der Polizeipräsident stellte die Verantwortung der Gesellschaft in den Vordergrund, den Kindern und Jugendlichen als schwächste Glieder in der Kette aller Verkehrsteilnehmer besonderen Schutz angedeihen zu lassen. Die Zahl der Verkehrsunfälle hat in den vergangenen Jahren in Sachsen zwar kontinuierlich abgenommen, jedoch kam es in den vergangenen Jahren auch zu Todesopfern unter Kindern. Die Zahl der verunglückten Kinder unter 15 Jahren ging zwar tendenziell etwas zurück, doch das kann kein Grund zum Zurücklehnen sein. Die Verkehrs-

sicherheit für unsere Kinder und Jugendliche bleibt eines der Themen, denen wir uns nicht entschieden genug zuwenden können.

Vor Ort stellten dann die Kinder des Schulorts der Glückauf-Grundschule Zauckerode ihr Können auf der stationären Jugendverkehrsschule in Freital unter Beweis.

Die Fahrzeuge vom Typ Mercedes-Benz Sprinter sind mit vielfältigem Equipment wie Elektroautos, Ampeln und Verkehrszeichen versehen, die z.B. den Aufbau von Verkehrsgärten und Fahrparcours ermöglichen.

Frieder Konrath, Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen e.V., dankte dem Ministerium für die Förderung der Jugendverkehrsschulen als materielle Basis für die Radfahrausbildung und dem Landespolizeipräsidenten und seinen Mitarbeitern für die Unterstützung und konstruktive

ve Zusammenarbeit bei der erfolgreichen Umsetzung der Verkehrssicherheitsprojekte. Er betonte innerhalb der Jugendarbeit für Verkehrssicherheit die Bedeutung der Fahrradausbildung in den 3. und 4. Klassen und verwies dabei besonders auf die gemeinsame Verantwortung von Schulen, Polizei und örtlichen Verkehrswachten.

Helmut Büschke, Geschäftsführer der Landesverkehrswacht Sachsen, e.V., informierte über weitere wichtige Vorhaben in diesem Jahr, z. B. wird im September ein weiteres Fahrzeug als Kindergartenverkehrsschule an die Freiburger Verkehrswacht übergeben. Außerdem wird die Landesverkehrswacht tatkräftig den Tag der Sachsen in Großenhain unterstützen sowie den Tag der offenen Tür des Sächsischen Landtages und den 2. Landespräventionstag mit einem anspruchsvollen Programm begleiten. □

Bewegte Kita mit den Computerfüchsen

Die Computerkinder aus dem Hort des Spielhauses Groß und Klein beteiligen sich am aktuellen Projekt. Zu Fuß ging es bis zur Alten Baumwolle, wo wir das 1809 erbaute Gebäude fotografierten. Auf dem Rückweg hielten wir die Sparkasse, das Immobilienzentrum und den Friseur sowie das alte Kino im Bild fest. Diese Fotos werden im Kalender für 2015 verarbeitet.

Eine weitere Exkursion führte die Computerfuchse am 29.04.2014 zu Herrn Werner, der interessante historische Fakten kennt und an uns weiter gegeben hat. Er zeigte uns eine Kanonenkugel von 1813. Die französischen Soldaten, die zu dieser Zeit durch Flöha in Richtung Leipzig gezogen sind haben diese Kugel wohl verloren oder vergessen. Das Haus von

Herrn Werner wurde 1797 gebaut und stand damals unmittelbar an der ehemaligen Straße, die heute nur noch ein Weg ist. Dieses Haus war in alter Zeit ein Bauernhaus mit Scheune. Beide Gebäude wurden durch das Pantoffelgässchen verbunden. Interessante Informationen erhielten wir auch über historische Dokumente, die von der Gräfin von Lichtenwalde unterschrieben waren. Die gleichmäßige Handschrift beeindruckte die Kinder von heute doch mehr als gedacht. Es wurde ein Erinnerungsfoto geschossen und mit interessanten Informationen im Gepäck ging es zurück.

Von der virtuellen Weltreise zurückgekehrt empfängt uns unsere Heimatstadt Flöha. Gebäude, die längst abgerissen sind empfangen uns genauso wie mar-

kante Bauwerke der Gegenwart, wie z. B. die Alte Baumwolle mit den liebevoll gestalteten Baumwollzwerger aus dem Nachbargebäude der Kita „Baumwollzwerger“. Viele gute Ideen wurden mit viel Mühe, Ausdauer und Freude von den Computerfüchsen umgesetzt und wunderschöne Arbeiten sind entstanden. Viele Recherchen waren notwendig. Der Ortschronist, Herr Schreiter, war eine große Hilfe. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Schreiter. Die Computerfuchse feiern außerdem im Oktober Geburtstag. Die AG besteht seit 10 Jahren. An einer Geburtstagsüberrauschung wird schon gearbeitet.

Claudia Naumann
Kita Talstraße □

Sie möchten Möbel abgeben?

Haben Sie gebrauchsfähige, gut erhaltene Möbel, die Sie nicht mehr benötigen? Wir kommen zum vereinbarten Termin zu Ihnen und transportieren die Möbel für Sie kostenfrei ab. Dieses Angebot bezieht sich auf die Regionen Freiberg und Flöha. Mit Ihrer Sachspende helfen Sie nicht nur Bedürftigen, sondern erweisen auch unserer Umwelt einen guten Dienst.

Kontakt: Geschäftsstelle Flöha
Möbelbörse
Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha
Telefon: 03726 724639 □



Veranstaltungstipp

Live-Musik im Rosenheim
Am 3. Oktober 2014 findet die
5. Veranstaltung in diesem Jahr
im Rosenheim statt.

Auch diesmal gibt es wieder
**Live-Musik mit Irish Folk
und Country.**
Beginn der Veranstaltung
ist 19.00 Uhr.

Kontakt:
Tel.: 03726 782508
oder Funk: 017623763139

Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre – Schriftliche Strafarbeiten –

Schriftliche Strafarbeiten waren ein bei Lehrern beliebtes – nach ihrer Meinung verdientes – und häufig praktiziertes Mittel um Schüler, die den Unterricht durch fortgesetztes Schwatzen störten, zu disziplinieren. Diese Strafe bestand darin, bis zu einem bestimmten Zeitpunkt – häufig bis zum nächsten Tag – der auftraggebenden Lehrkraft eine oder mehrere DIN-A4-Seiten, mit aus einem Buch abgeschriebenem Text, vorzulegen. Der Bestrafte musste einen erheblichen Teil seiner außerschulischen Zeit investieren und stand somit für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung oder irgendwelche Dummheiten nicht mehr zur Verfügung. Das Geschreibsel las der Strafende nicht oder kaum durch – es kam ihm mehr darauf an, dass sauber und eng, also die Zeilen umfassend nutzend, geschrieben wurde. Auch gute Schüler konnten, je nach Lust und Laune des Lehrers – vor allem wenn sie die Klappe nicht hielten – mit diesem „wertvollen“ pädagogischen Disziplinierungsmittel konfrontiert werden.

Ein besonderes System hatte unser Englischlehrer, Herr Lehnhardt, entwickelt. Das von ihm verhängte Mindestmaß umfasste vier (!) Seiten. Interessant war die Art und Weise, wie Herr Lehnhardt diese Strafmaßnahme ankündigte: Unter der zum Störenfried gewandten, das Lehrbuch haltenden Linken, krochen gleich einem neugierigen Kasperle mit seinen Gesellen, vier gespreizte Finger seiner rechten Hand hervor. Zu diesem unmissverständlichen optischen Zeichen gab es noch den akustischen Zusatz: „Vier Seiten bis...(hier folgte die Angabe von Tag und Stunde).“ Ich glaube das maximale Strafmaß während eines Unterrichtstages an ein und demselben Schüler waren zwölf Seiten. Herr Lehnhardt war aber so freundlich, diese nicht bis zu nächsten Tag aufzugeben.

Zur Entlastung unseres Lehrers muss noch bemerkt werden, dass die Teilnehmer, die notenabhängig bei ihm den fakultativen Englischunterricht besuchen durften, sich aus drei siebenten Klassen rekrutierten – anfangs knapp

vierzig an der Zahl. Der erklärlicherweise unter Stress stehende Lehrer konnte der überbelegten Klasse nur mit außergewöhnlichen Mitteln beikommen.

Einmal zeigten die vier Finger auch mir an, was die Glocke geschlagen hatte und die Lehrerstimme ergänzte: „...bis morgen, dritte Stunde!“ Hier muss ich anmerken, dass ich in Ermanglung eines eigenen Zimmers oder Arbeitsbereichs alle Hausaufgaben am Küchentisch erledigen musste. Meine strenge Großmutter konnte mich somit schnell und leicht kontrollieren und obwohl sie nichts vom Unterrichtsstoff einer siebenten Klasse verstand, besaß sie doch das feine Gespür richtige Schulaufgaben von Strafarbeiten zu unterscheiden.

Was also tun?

An jenem Tag fuhrwerkte meine gute Großmutter, so nannte ich sie, wie gewöhnlich in der Küche herum und hobelte Weißkraut um daraus wohl-schmeckendes Sauerkraut herzustellen, worauf sie sich meisterhaft verstand. Am Küchentisch sitzend erledigte ich meine normalen Hausaufgaben und begann danach im nahtlosen Übergang mit der Anfertigung der Strafarbeit. Nach einiger Zeit sagte sie: „Du bist aba fleißich, ihr hoabt wull viel uff?“ Mit diesen Worten kündigte sie immer ihre optischen Kontrollen an. Ich entgegnete meiner Großmutter, dass ich nun fertig sei und schloss langsam und umständlich Hefte und Bücher; schlagartiges Beenden hätte wohl ihr Misstrauen hervorgerufen. Eine Seite hatte ich fertiggestellt und die restlichen drei sollten nun auf dem eine Treppe tiefer gelegenen Plumpsklo ihre Erledigung finden. Es gelang mir, die nötigen Utensilien, also Vorlagebuch, Schreibpapier mit Unterlage sowie Füllhalter unbemerkt auf dem Abort, hinter dem mächtigen Fallrohr zu verstecken. Ab und zu aus der Wohnung verschwindend, arbeitete ich emsig, auf der Holzummantelung sitzend und die unangenehme Geruchsbelästigung ignorierend, an meiner Strafarbeit.

Hin und wieder sah ich aus dem Klo-

fenster neidisch auf die unten im Hof spielenden Kinder. Meiner Großmutter, der meine auffallend häufigen Klobesuche nicht entgangen waren, sagte ich in der Meinung, dass sie mich in Ruhe ließe, etwas von Bauchschmerzen und Durchfall. Sofort wurde mir ein bitterer Tee verordnet und ich musste mich hinlegen – zur Vorsicht, wie es hieß. Es wollte mir an diesem Tage nicht mehr gelingen mein Werk zu vollenden. Die letzte Seite schrieb ich dann während der ersten beiden Unterrichtspausen des nächsten Tages.

Herr Lehnhardt warf einen kurzen Blick auf das zeitraubende, im Schweiß meines Angesichts gefertigte Schriftstück, dann strich er die vier Seiten mit roter Tinte durch und gab sie mir zurück.

In weiser Voraussicht, dass ich vielleicht wieder mal in den zweifelhaften Genuss einer schriftlichen Strafarbeit käme, schuf ich mir unter Ausnutzung aller zeitlichen Möglichkeiten und über mehrere Tage verteilt, einen Vier-Seiten-Vorrat. Und in der Tat, einige Tage später war es wieder so weit. Termin: „Morgen!“ Siegesicher und unter den erstaunten Blicken meiner Klassenkameraden schwenkte ich triumphierend die vorhandenen Blätter und rief: „Ich hab sie schon!“ Daraufhin nahm Herr Lehnhardt seinen roten Füllfederhalter, strich die Blätter in gewohnter Manier durch und gab sie mir mit den Worten zurück: „Also noch einmal vier Seiten bis morgen!“ Es war meine letzte Strafarbeit.

Hätte unser Englischlehrer die Blätter stets einbehalten und diese als Altpapier zum „Lumpen-Walther“ gebracht, wäre ihm ergänzend zu seiner Besoldung ein ordentliches Zubrot sicher gewesen.

Es sei noch angemerkt, dass Herr Lehnhardt mit viel Geduld und weit über den Lehrplan hinausgehend uns profunde Englischkenntnisse vermittelte. Er war von allen Englischlehrern, die ich im weiteren Bildungsverlauf kennenlernte, der Beste.

Dietmar Wildner



BAUSTELLEN - BESICHTIGUNG in Flöha

MASSIVHAUS „ACHAT 117“



MASSIVHAUS „ACHAT 132“



03726 / 724891
Zum Rosenheim 80a
09557 Flöha
bost-immobilien.de



SONNTAG, 21.9., 14 bis 15.30 Uhr

Ereben Sie 2 aktuelle Baustellen hautnah und besprechen Sie mit uns Ihr eigenes Bauvorhaben.

Informationen zu den beiden Haustypen unter: bost-immobilien.de





SCHAFFRATH
Mode mit Pop – **MASSIVHAUS** – ganz stark

CHALOU

Annahme von Anzeigen & Drucksachen

Firmen-
werbung

Jubiläums-
anzeigen

Geburts-
grüße

Trauer-
anzeigen
...und vieles mehr!

preisgünstige Anzeigen für jeden Anlass!



DRUCK + VERLAG
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Ihr Ansprechpartner: **Frau Sonja Hengst**
☎ **03723 / 49 91 47**
0174 / 3 36 71 83

SIV Mittelsachsen GmbH
Wohnungsbau / Baubetrieb / Baufinanzierung

Hausverkauf ist Vertrauenssache.

Mit Beratung und Leidenschaft Sie unterstützen auf dem besten Weg zum Verkauf Ihrer Immobilie.



Ihr Ansprechpartner ist:

Marion Meinel
☎ 03731 25-2102
marion.meinel@sparkasse-mittelsachsen.de
SIV Mittelsachsen GmbH
Poststraße 1a | 09599 Frelberg



Damen- und Herrenmode
Augustusburg - Telefon: 037291 / 20318

GESUCHT: *charmante, trendige und unwiderstehliche*

Herbst- und Winter Mode

attraktiv, feminin, unkompliziert & sportlich

GEFUNDEN: bei  *Augustusburg*

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr
Di.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Parfüms
- Kosmetik -
am Geschäft!

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

**Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör**

Telefon: 0 37 28/22 98

Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)



**Das erste Statement, das man
nicht setzt, sondern fährt.**

Der neue Passat.*

Er ist ein zuverlässiger Weggefährte, der sich Ihren Bedürfnissen anpasst. Denn der neue Passat punktet mit außergewöhnlicher Vielseitigkeit und kniffligstem Fahrspaß sowie innovativen Fahrerassistenzsystemen¹.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Tel. 03726/72920, Fax 03726/729216
Info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat September 2014

zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Zwaar	Frau Birgit Hofmann
Frau Elke Kurth	Herrn Manfred Schindler
Frau Annelie Giel	Frau Waltraud Böhm
Herrn Christian Hans	Frau Edeltraut Quinger
Herrn Egon Adamczak	Herrn Horst Kunze
Frau Heidrun Deichmann	

zum 75. Geburtstag

Herrn Walter Winkler	Frau Brunhild Kupczyk
Herrn Wilfried Morgenstern	Frau Roswitha Queck, OT Falkenau
Frau Elfriede Wittke	Frau Ursula Ullrich
Frau Ellen Fuchs	Frau Ursula Kahl
Frau Gertraude Fritzsche	Frau Regina Winkler, OT Falkenau
Frau Erika Schönherr	Herrn Gerhard Walther
Frau Anneliese Matthes	Frau Irene Pech
Frau Ruth Morgenstern	

zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Fandrich	Herrn Karl-Heinz Zänker, OT Falkenau
Frau Gretel Hebert, OT Falkenau	Herrn Erich Rudolph
Frau Ursula Meyer	Frau Nina Sorokina
Frau Annemarie Seidel	Herrn David Künstler
Frau Christa Schneider	Frau Ingrid Puschmann
Frau Ruth Saupe	Herrn Klaus Voigt

zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Griebbach	Frau Elsa Kreisel
Frau Margret Fehmel, OT Falkenau	Herrn Kurt Kursawe
Frau Ilse König	Frau Renate Scheffler
Frau Herta Börner	Herrn Christian Uhlemann, OT Falkenau
Frau Irene Gregusch	Frau Waltraud Feige
Frau Lisa Otto, OT Falkenau	

zum 90. Geburtstag

Frau Gertraude Kreher	Frau Käthe Schmidt
Frau Hanna Bauer	

zum 91. Geburtstag

Herrn Werner Dietel	Frau Annelies Rudolph
---------------------	-----------------------

zum 92. Geburtstag

Herrn Karl Hentschel	Frau Gerda Hentschel
----------------------	----------------------

zum 93. Geburtstag

Frau Irmgard Pflugbeil

zum 94. Geburtstag

Herrn Heinz Schneider	Frau Charlotte Schoen
Frau Anna Hartwig	Frau Hildegard Veken

zum 95. Geburtstag

Frau Frieda Wildner

zur Goldenen Hochzeit

Familie Sonnhold und Dieter Wolf

AUF DEN SPUREN DER STADTWERKE

SERVICEFILIALE FLÖHA
Erdmannsdorfer Straße 1
Telefon 037 26 - 7907057

STADTWERKE
NIEMALS MIT WART!

ERZ-CLASSIC 2014
20.09. Oldtimer-Erzgebirgsrundfahrt
ca. 12.00 Uhr Ankunft Turnerstraße 8
Wir freuen uns über viele begeisterte Oldtimerfreunde

Ina Heidem
Dulze

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann
Personen Transporte bis 6 Pers. • Kranken Transporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
Flitz-Reckart-Platz 8
08557 Flöha
Tel.: 03726 / 5142 • Funk: 0172 / 3701576

KOSMETIK-PRAXIS
KATRIN NEUBERT
Augustenburger Str. 25
08557 Flöha
Tel.: 03726 / 84 28
katrin.neubert@web.de

ab **1.9.** neue ADRESSE: Augustenburger-Str. 25

am **27.9.** TAG der OFFENEN TÜR
von 10 – 13 Uhr

Michael Göllner
Kfz-Handwerksmeister/
Sachverständiger

Schadensermittlung & Fahrzeugbewertung

Soforthilfe
Telefon: 0172/3798401

Hausdorfer Straße 33 Telefon: (03726) 72 08 82
08557 Flöha Telefax: (03726) 72 08 83
eMail: sv-goellner@t-online.de

ATLASREISEN Partner-Unternehmen
heißt jetzt DER Touristik Partner

OTV Kolonnen Flöha
Augustenburger Straße 45 - 08557 Flöha
t: +49 37 26 - 70 48 27 · f: +49 37 26 - 70 48 28
kolonnenweit-floeha.de

Am 6.10. feiern wir unser 125 jähriges Firmen-Jubiläum

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und bieten
im Oktober
30% Rabatt
auf Waren, die im Laden vorrätig ist!

Raumausstatter Neubert
Meisterbetrieb seit 1859

Ersel-Thiermann-Str. 11 Tel.: 037 26 / 26 36 Mobil: 0162 / 88 96 850
09560 Falkenau Fax: 037 26 / 71 22 76 E-Mail: info@raumausstatter-neubert.de

www.raumausstatter-neubert.de

HONDA
The Power of Dreams

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verkauf · Service

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09069 Frodenberg/Gr.
Tel.: 037206/2217
Fax: 037206/2219

OT Lengsdorf
Am der Kleben Straße 02
09069 Frodenberg/Gr.
Tel. 037206/3500

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7 – 19 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

SPASS AM FANGEN!
Die neuen Rasenmähmaschinen von Honda – mit maximaler Fangleistung.

3.699,- €

HF-Serie:

- Perfekte Fangleistung Dank Cycliflow™
- Befestigte Mulchsysteme Versamow™
- Zuverlässig in Qualität und Leistung

* Ausstattungsmerkmale sind Durchschnittswerte. Technische Einzelheiten sind im Prospekt zu finden.

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park
R. Kramer

Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 037208/4689

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und EÜR-Service

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre Hfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die Hfd. Lohnabrechnungen! (KAPLAN & RING)

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- ▶ Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustaburger Str. 70

Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Miet mich mal! Transportervermietung*

* gemäß unser allg. Geschäftsbedingungen

ab 3 Std. - 15,- €
1 Tag - 30,- €
Wochenende - 60,- €

AVANTI AUTOMOBILE FLÖHA **Profi Meisterwerkstatt** **CHEMNITZER STR. 2 · TEL. 03726 / 78 47 78**

- Kfz-Reparatur aller Art
- Inspektionen für alle Fahrzeuge
- TÜV/SD - Diesel und Hybrid
- Pkw-Bremsscheiben - Ölwanneanlagen
- Fahrzeug-Dauntreibungen
- Klimaanlage - Klimaanlage
- Ge-HEB - Montage - Metallbau
- Felgenreparaturen

Wohnungsgenossenschaft Flöha eG

Schillerstraße 24a • 09557 Flöha
Telefon: 03726 2991
Telefax: 03726 721414

Neue Etagenwohnung

Wohnfläche: 106 m²
Kaltmiete: 527,- EUR
Lage: Lessingstraße

Für Jeden die passende Wohnung von S bis XXL! www.wg-floeha.de




Vertrauen Sie dem Original!



Das clevere Paket für den Alltag - Smartphone und Tablet



+



49€*
abmaltig

+

Komplettpaket
2x Geräte + Flat
nur 39,99€/M.

Das Vodafone Smart Tab 4

- * Tablet für Tablets und unterwegs
- * 8" Fulltouch Display
- * Android Betriebssystem
- * 1,3 GHz Dual-Core-Prozessor
- * 1024 Interner Speicher, 16 GB frei
- * High-Speed Internet UMTS WLAN

Smartphone

- * Einmalige Hersteller-Garantie alle Handy-Merkmale + Features
- * Exklusiver EMS-Service in alle Handy-Netze
- * Interaktiv mit 30MB High-Speed-Internet

Tablet

- * Internetaffair mit max. 100 High-Speed-Internet
- * Im ersten Jahr sogar 1,6GB High-Speed-Internet

* NUR 39,99 €/ Monat Aktionspreis für beide Geräte zusammen

Das mobile Senioren Telefon Doro 506

- * großes beleuchtetes Display
- * weiß ausklickender Eingabebereich
- * Dreifachstufen für 3 Lieblingsnummern
- * Notruf, Störberuf-Funktionen
- * robust und einfache Bedienung
- * Textkennzeichen



19€*



Vodafone Festnetzflat - Ihr preiswerter Ersatz für Ihren Telekom-Anschluss

- * Sie wollen nur noch nur telefonieren?
- * Sie wollen Ihre bisherige Festnetznummer behalten?
- * Sie wollen keine 20 oder 30 Euro mehr bezahlen?

Jetzt wechseln, nur 9,95 Euro / M. bezahlen.

Sie behalten Ihre Nummer und telefonieren immer kostenlos ins deutsche Festnetz.

Sie bisheriges Telefon können Sie weiter verwenden, oder Sie bekommen ein neues, lassen Sie sich beraten.

* 80. Nummerung VO Festnetz 204. Double in 1000.

Vodafone Premium Shop Dörfelt
Friedrich-Tietze-Str. 49
Dörfelt 1 (Jugend-Service)
Tel: 037292 / 20336 | 037292 / 20336-20336
www.vodafone-shop-dorfelt.de

Ihre persönlichen Fachgeschäfte
Mobilfunk + Telekommunikation

VODAFONE & TELEKOM ORIGINAL

Vodafone verkauf Shop Flöha
Friedrich-Tietze-Str. 49
August-Heiniger Str. 10
Tel: 03729 / 20336 | 03729 / 20336-20336



Hildegard H.:

"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. malermatthes kann ich Ihnen bestens empfehlen."




Farbe + Putz malermatthes

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altkausanierung • mineralische Fassadenämmung

Zur Info: berichte@ba • 09569 Oederan/Thüringen
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de



Gahlemer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Oederaner Reiseläden
Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

01.10. – 05.10.2014	Alpenländischer Musikherbst 2014
06.10. – 12.10.2014	Ebnath – Romantik & Genie
12.10. – 18.10.2014	Saisonschluss in der Kitzbühler Alpen
17.10. – 19.10.2014	Herbstfest in schönem Harz
18.10. – 23.10.2014	Isel Rügen – IFA Ferienpark Binz
30.12. – 01.01.2015	Silvester im Harz
30.12. – 02.01.2015	Silvester in Bayreuth

Unser reichhaltiges Angebot werden wir Ihnen auf Wunsch gerne zur
Nurzt genügt. Tel. 037292 / 60332

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Flöha
Tel.: 03726/714137
Augustenburger Str. 44
Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Zschopau
Tel.: 03725/23647
R.-Breitscheid-Str. 29
Di, Do 9 - 17 Uhr
Fr 14 - 17 Uhr

Marlenberg
Tel.: 03736/23045
Töpferstr. 1 (Arzthaus)
Mo, Di, Do 9 - 17 Uhr
Mi, Fr 9 - 13 Uhr

Lars Veit



Küchenmontagen & Umzüge

Gahlemer Straße 138a
09569 Oederan OT Gahlemer

Tel.: 03 72 92 - 21 204
Fax: 03 72 92 - 65 341
Fonix: 01 72 - 604 14 93
kontakt@kueche-umzug.de

Wir fahren für **ALU MOBEL**

- + Küchenmontagen
- + Sanitär- & Elektroanschluss
- + Komplettler Umzugservice
- + Umzug von Eichenmöbeln
- + Möbeltransporte

www.kueche-umzug.de

Reifenkollaps droht bei zu niedrigem Druck

Besonders vor längeren Fahrten gehört ein gründlicher Reifencheck zum Pflichtprogramm für Autofahrer, sagen die Sachverständigen von DEKRA Chemnitz. Wer auf Tour geht, sollte unbedingt vor dem Start einen Zwischenstopp an der Tankstelle einlegen und den Reifendruck dem Ladezustand des Fahrzeuges anpassen. Die vom Automobilhersteller empfohlenen Werte für kalte Reifen sind meist einer Übersicht in der Tankklappe oder an der Fahrtür zu entnehmen. Bei längerer Autofahrt empfiehlt es sich sogar, den Wert um 0,2 bar zu erhöhen.

„Die Gefahr eines Reifenausfalls entsteht nicht durch geringfügig erhöhten, sondern

durch zu niedrigen Fülldruck“, sagt Horst-Ulrich Barth Sachverständiger bei DEKRA in Chemnitz. Zu wenig Druck führt dazu, dass sich die Reifen beim Fahren zu stark verformen und unter Umständen überhitzen, was

letztlich zum Ausfall führen kann. Die Kontrolle sollte auch den Reservereifen einschließen. Sinnvoll ist es außerdem, Wagenheber und Werkzeug zu checken und, falls vorhanden, sich mit der Funktion des Pannensets vertraut zu machen. Im Pannfall kann das viel Ärger und Stress ersparen. Zum Reifencheck gehört zudem eine Kontrolle des Reifenprofils auf offensichtliche Beschädigungen. Eine Gefahr kann auch von überalterten Reifen ausgehen, die häufiger an Fahrzeugen mit geringer Jahreslaufleistung montiert sind, wie Cabrios, Wohnmobile, Wohnwagen und Oldtimer. DEKRA Studien zufolge steigt das Ausfallrisiko bei Reifen ab sieben Jahren stark an. □



Nun ist es doch passiert: Reifenpanne auf der Autobahn. Richtig ist, dass der Fahrer sein Auto soweit wie nur möglich von der Fahrbahn entfernt hat. Falsch handelt er dennoch – er trägt nicht die vorgeschriebene Warnweste, die ihn für andere Verkehrsteilnehmer deutlich sichtbarer machen würde.

Foto: DEKRA / Rolf Westphal

Baustelle Lesen – Jeder zwanzigste Sachse hat Probleme beim Lesen und Schreiben

Über 5% der Menschen in Sachsen können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. In einer von Schrift geprägten Welt bedeutet das für die meisten Betroffenen große Schwierigkeiten im Alltag. Sie sind funktionale Analphabeten.

Wer sind diese Menschen? Keinesfalls handelt es sich dabei ausschließlich um Personen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Sie sind ein „Mensch wie du und ich“, sagt Prof. Dr. Anke Grotlüschen von der Universität Hamburg. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen.

Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (koalpa) möchte mit Vorurteilen aufräumen. Bereits seit 2010 bietet koalpa fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für deren Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen.

Die Mitarbeiterinnen vermitteln Lernangebote vor Ort und informieren zur Thematik funktionaler Analphabetismus kostenfrei und diskret.

Die Angebote für Betroffene in Sachsen sind vielfältig. So besteht die Möglichkeit in ESF-geförderten Kursen das Le-

sen und Schreiben zu lernen. Dafür stellt der Freistaat auch in der neuen Förderperiode wieder erhebliche Mittel zur Verfügung. Die Volkshochschulen, verschiedene andere Bildungsträger und Vereine bieten Kurse an, wo in Kleingruppen, aber auch im individuellen Einzelunterricht die Lese- und Schreibkompetenzen verbessert werden.

Zum Weltalphabetisierungstag plant koalpa eine sachsenweite Plakat-Aktion. In Buchhandlungen und Bibliotheken möchten die Mitarbeiterinnen auf die Problematik des funktionalen Analphabetismus aufmerksam machen.

Die Mitarbeiterinnen des Standortes Chemnitz, Karin Klemm und Sandra Wündisch, sind unter der Telefonnummer 0371 33510-192 erreichbar.

Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpa
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
Standortkoordinatorinnen Karin Klemm, Sandra Wündisch
Ludwigstraße 21, 09113 Chemnitz

Telefon: 0371 33510-192

E-Mail: karin.klemm@koalpa.de,
sandra.wuendisch@koalpa.de

Weitere Informationen unter:

www.koalpa.de oder www.facebook.com/koalpa □

Geben Sie Ihrem Service einen neuen Anstrich!

Seminarangebot der Initiative ServiceQualität Deutschland in Sachsen in 2014



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Ton in Ton war gestern – heute heißt es Mut zur Farbe. Um sich im Wettbewerb zu behaupten, muss man Akzente setzen! Dies gilt auch für den Umgang mit Kunden und Gästen. Stechen Sie aus der grauen Masse heraus und beleben Sie Ihr Serviceangebot, denn Qualität hebt ab!

Mit ServiceQualität Deutschland lernen Sie die richtige Technik, neue Kunden zu begeistern und Stammgäste zu halten. Über 1.050 sächsische Betriebe haben sich der Initiative bereits angeschlossen und ihre Servicepalette aufgefrischt. Ob Tourismusbranche, Handel, Verkehrsgewerbe oder sonstige Dienstleister: Mit ServiceQualität Deutschland setzen Sie herausragenden Service im eigenen Unternehmen spielend leicht um. Unternehmensabläufe werden optimiert und Mitarbeiter sensibilisiert. Das Ergebnis: Die perfekte Mischung aus rundum gelungenem Produkt und passfähigen Serviceleistungen.

In einem anderthalbtägigen Seminar werden Sie und/oder Ihre Mitarbeiter geschult und zum QualitätsCoach ausgebildet. Die neuen Fertigkeiten werden daraufhin im Unternehmen angewandt, um Servicelücken zu identifizieren und durch kreative Maßnahmen zu beheben. Bei erfolgreicher Umsetzung kann das Unternehmen den nächsten Schritt

wagen - die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel ServiceQualität Deutschland.

Beweisen auch Sie Mut zur Farbe und heben Sie sich durch kreative Serviceideen von Mitbewerbern ab!

Folgende Termine zur Ausbildung zum QualitätsCoach, Stufe I bietet der LTV SACHSEN im zweiten Halbjahr 2014 an:

- **16. & 17. Oktober 2014 Dresden**
- **03. & 04. November 2014 Pirna**
- **13. & 14. November 2014 Chemnitz**

Sie sind bereits aktiv in der Serviceinitiative? Dann ist die Ausbildung zum QualitätsTrainer, Stufe II am 06. und 07. Oktober 2014 in Dresden genau das Richtige für Sie. Bringen Sie Farbe ins Spiel und melden Sie sich an!

Kontakt: LTV SACHSEN

Stefanie Speck

Telefon: 0351 49191-18

E-Mail: speck@ltv-sachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.servicequalitaet-sachsen.de



Werbung

Vermiete hübsche 2-Raum-Wohnung mit Einbauküche, Balkon und schönem Blick zur Augustusburg!
Das Objekt ist frei - ab sofort!

Adresse: Neue Gasse 3,
09573 Erdmannsdorf

Ansprechpartner:
Herr Meinig, Tel.: 0172 61 98 906

Schöne Einliegerwohnung ab 01.12.2014 in Falkenau zu vermieten

- 2-Z-Wg. in UG, ca. 40 m² Wohnfläche
- Vorküchen- und Gäste-WC
- Fußbodenheizung in Flur und Küche
- Fußbodenheizung in allen Räumen
- Bad mit Wanne und Duschmöglichkeit
- Einbauküche
- separater Wohnungseingang
- PKW-Stellplatz direkt vor dem Haus
- geringe Nebenkosten
- Energieeff. kl. Stromzähler (11,40 kWh/jahr)

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **03726/788551** oder **0171/7969304**.

Nachmieter gesucht

Bieten in Flöha, Augustusburger Straße 73 (2. Stock) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus:
einem größeren Zimmer mit Küche,
einem abgeschlossenen Schlafraum mit Fenster,
Dusche mit WC, Balkon und Keller.

In der Wohnung befindet sich eine fast neue Küchenzeile mit Kühlschrank sowie kleiner Waschmaschine, welche wir für einen symbolischen Preis gern abgeben möchten.

Die Wohnfläche beträgt 34,37 m².

Bei Interesse bitte melden unter:
0160 2880728 oder **037291 20403**

Postzusteller/-Innen zur Unterstützung unseres Teams gesucht

Wir bieten:

- Qualifizierte Einarbeitung durch unser City-Post-Team
- abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Es handelt sich um eine versicherungspflichtige Tätigkeit.

Ihr Profil:

- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität
- freundliches, korrektes Auftreten
- eigener PKW
- Arbeitszeit: Zustellung Montag – Samstag (germ auch als Nebenberufliche)

Schriftliche oder telefonische Bewerbung an

CITY POST

City-Post Freiberg GmbH & Co. KG
Herr Gringer
Info@cp-freiberg.de
Häckerleier Straße 04
09586 Freiberg
Tel.: 03731 – 2001800

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

43. Herbstregatta in Flöha

Marc Paradies für den Olympiapokal nominiert

Auch 2014 wird die nunmehr 43. Herbstregatta des Kanusportvereins 1928 Flöha e.V. stattfinden. Die Vorbereitung für den Wettkampfhöhepunkt auf heimischem Gewässer laufen indes auf vollen Touren. Laut Wettkampfausschreibung werden am Samstag, 27.09.2014, zu insgesamt 71 Endläufen Medaillen vergeben. Dabei gehen die Sportlerinnen und Sportler in den Altersklassen der Schüler C im Alter ab 8 Jahren, bis zu den Damen und Herren der Senioren an den Start. 9.00 Uhr erfolgt der erste Startschuss zu den Vorläufen des Traditionswettkampfes der Wassersportler aus Flöha/Plaue.

Einer der erfolgreichsten Rennkanuten des Vereins wird leider in Flöha fehlen. Marc Paradies (15) nimmt zum gleichen Zeitpunkt auf Einladung des sächsischen Kanuverbandes am 20. Olympiapokal in Friedersdorf (Sachsen-Anhalt) teil. Eine große Auszeichnung für den Flöhaer, welcher sich dank seiner ausgezeichneten Resultate zu den sächsischen Landesmeisterschaften 2014 für die sächsische Auswahl nominiert wurde.

Dabei wird Marc Paradies in den Rennen der männlichen Jugend im K 1 über 500m sowie in den Mannschaftsbooten K 2 und K 4 an den Start gehen.

Ch. Rößler, KSV Flöha e.V.

Handballer kämpfen um Klassenerhalt

Die Handballer des VfB Flöha stehen vor einer großen Bewährungsprobe. Nachdem sich die Mannschaft im Sommer 2013 wegen akutem Personalmangel freiwillig aus der Verbandsliga zurückzog, wird das Team nun ab 20. September in der Bezirksliga um Tore und Punkte kämpfen. Die Staffel ist wie in der Vergangenheit mit 12 Mannschaften bestückt. Der Landkreis Mittelsachsen ist dabei stark vertreten. Denn mit dem VfB Flöha, dem TSV Fortschritt Mittweida, der SV Rotation Weißenborn sowie Aufsteiger HV Oederan ist ein Quartett dabei, somit wird es im Laufe der Serie einige Derbys geben. Gleich zum Auftakt muss Flöha am 20. September 18 Uhr in Weißenborn ran, am 11. Oktober treffen Flöha und Oederan aufeinander. Da Flöha seine Heimspiele ab sofort samstags austrägt, erfolgt der Anpfiff am 11. Oktober, 18 Uhr, in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums. Einen regelrechten Personal-Tsunami hat es während der unfreiwilligen Pause im VfB-Team gegeben. Die Blau-Gelben treten mit einer total veränderten und sehr jungen Mannschaft an. „Wir brauchen Geduld und werden dem Team



Trainer Rainer Schneider (links) will mit dem VfB Flöha in der Handball-Bereichsliga den Klassenerhalt packen. (Foto: Knut Berger)

auch die Zeit geben, sich zu entwickeln. Wenn wir die Klasse halten, wäre das ein ganz großer Erfolg“, sagt VfB-Präsident Alexander Meyer, der zugleich betont: „Für uns gibt es in der Bezirksliga keine Derbys, sondern 22 Spiele um den Klassenerhalt“. In den vergangenen Wochen versuchten die Trainer Rainer Schneider, Udo Uhlmann sowie Mannschaftsleiter Heiko Schmidt, die Jungs auf Kurs zu bringen. Sogar Leichtathletik-Experte Christoph Tischendorf feilte an der Fitness des Kaders. Die Frauen des VfB Flöha, die in die 1. Bezirksklasse aufgestiegen sind, bestreiten ihr erstes Heimspiel am 12. Oktober. Dann treffen die VfB-Amazonen ab 15 Uhr auf den TSV Einheit Claußnitz. (kbe)



Der TSV Flöha, hier mit Marvin Giesecke (rechts, gelbes Trikot beim Schuss) spielt wie in den vergangenen Jahren in der Fußball-Mittelsachsenliga. (Foto: Knut Berger)

TSV muss zum Feiertag nach Oederan

Der TSV Flöha ist zwar mit einer Heimniederlage gegen den BSC Freiberg II in die Saison gestartet, doch die Truppe von Trainer Matthias Zänker kam anschließend besser in Schwung. „Ich möchte in dieser Serie einige Talente, die aus der A-Jugend aufrücken, weiter in den Kader einbauen. Natürlich brauchen die Jungs auch noch ihre Zeit, bis sie sich in der Mittelsachsenliga zurechtfinden“, sagte der Coach. Am 21. September muss Flöha am 5. Spieltag beim TSV Langhennersdorf antreten, am 28. September besitzt die Mannschaft Heimrecht gegen den SV Hartmannsdorf. Am Feiertag, den 3. Oktober, gibt es für die Mannschaft keine Pause. Sie läuft dann beim Oederaner SC auf. Der OSC wird dabei vom Jochen Laudeley trainiert. Der Flöhaer betreute vorher jahrelang den TKV Flöha-Plaue. Laudeley feierte unlängst seinen 70. Geburtstag und ist der älteste Übungsleiter in der Fußball-Mittelsachsenliga. Alle genannten Spiele beginnen 15 Uhr.

Der TKV Flöha-Plaue befindet sich seit dem 7. September im Spielbetrieb der 1. Kreisklasse, Staffel Nord. Heimrecht besitzt die Mannschaft von Trainer Uwe Helbig das nächste Mal am 21. September ab 15 Uhr auf dem Sportplatz Jahnhöhe in Plaue. Der Gegner ist dann der TSV Einheit Claußnitz II. Dem schließen sich zwei Auswärtsspiele an, bevor der Ball dann am 12. Oktober wieder auf der Jahnhöhe rollt. An diesem Tag stehen sich ab 15 Uhr der TKV sowie die SG Frankenu gegenüber. (kbe)

Gelungene Speerwurfpremiere

Leichtathlet Niklas Härtig aus Flöha ist weiterhin gut in Form. Nach seinem 10. Platz bei der Deutschen Nachwuchsmeister-

schaft im Blockmehrkampf konnte der 14-Jährige auch beim 15. Werfer- und Springertag Ende August in Großolbersdorf überzeugen. Dabei sorgte der Oberschüler, der dem TSV Flöha 1848 angehört, gemeinsam mit seinem Trainer Jörg Hüsken für ein Novum. Denn beide gingen im Rahmen des Wettkampfes in Großolbersdorf in ihren Altersklassen als Aktive an den Start. Im Weitsprung gelang Niklas mit 5,89 m eine neue persönliche Bestleistung. Auch das Hochspringen konnte er gewinnen. „Besonders habe ich mich über den Ausgang der Speerwurfkonkurrenz gefreut“, sagte Härtig. Obwohl er diese Disziplin vorher nur zwei Wochen trainierte, konnte der Flöhaer mit 32,81m bei seiner Wettkampfpremiere gewinnen. Übrigens stand ihm sein Trainer kaum nach. Hüsken holte sich eine Gold- und zwei Silbermedaillen ab. (kbe) □

(rechts) Leichtathlet Niklas Härtig aus Flöha ist derzeit gut unterwegs. Foto: Knut Berger



Werbung

WIR ERWEITERN UNSER TEAM

an den Firmenstandorten in Hohenstein-Ernstthal und Crimmitschau

INSTANDHALTUNGS-MECHANIKER (m/w)

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)

Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten) ist unbedingt erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:



Mugler Masterpack GmbH • Gewerberg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joerdiszeschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha, Außenstelle Niederriesa, H.-Heine-Str. 1

www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de

Gewerberaum zu vermieten

- Energieverbrauchsstopp
- Baugle 1884
- Gasheizung

Energieverbrauch: 179 kWh/m² im Jahr

Telefon Frau Künzel 03726 712470

Falkenau, Ernst-Thälmann-Straße 18

- vier große, helle Räume
- Nutzfläche: ca. 120 m² - separater Eingang

TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTE . WIRTSCHAFTSPRÜFER . STEUERBERATER

Claußstraße 1
09557 Flöha

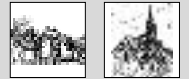
Telefon 03726/589 60
Telefax 03726/589 622

www.recht4you.com

Kompetenzen

- ARBEITSRECHT
- BAU- UND ARCHITECTENRECHT
- HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
- FAMILIENRECHT
- MIET- UND WOHNEIGENTUMSRECHT
- STRAFRECHT
- VERKEHRSRECHT

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 21. September – Kirchenvorstandswahlen in allen Gemeindeteilen, im Anschluss an die Gottesdienste.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen.
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, M. Trompelt.
- 10.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter.

Dienstag, 23. September

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 28. September

- 08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Sup. Findeisen
- 09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau
- 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl und

Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 5. Oktober

- 08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter
- 10.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche,
- 14.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, beide Sup. Findeisen

Sonntag, 12. Oktober

- 09.00 Uhr Ora-International-Missionsstunde mit Abendmahl und Kinderstunde in der Kirche Falkenau, Fr. Treckmeier
- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Niederwiesa zur Verabschiedung von Pfr. Keller

Dienstag, 14. Oktober

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus, Sup. Findeisen

„Missa cum júbilo“ erklingt im Gottesdienst

Die Mess-Vertonung „Missa cum júbilo“ des Offenburger Bezirkskantors Traugott Fünfgeld steht im Mittelpunkt des musikalischen Gottesdienstes am 28.09.2014, 10.00 Uhr in der Georgenkirche Flöha. Das Stück vereint moderne Harmonien und Rhythmen aus dem populär-musikalischen Kontext, spannend instrumentiert für Streichorchester, Bläserquintett, Solisten, Chor und Kinderchor. Der konzertante Gottesdienst ist eine weitere regionale Zusammenarbeit der

Kantoreien und Kurrenden aus Flöha und Frankenberg und wird geleitet von den Kirchenmusikern Ekkehard Hübler und Carsten Hauptmann. Wiederholt wird die Aufführung am gleichen Tag am Nachmittag, 17.00 Uhr in der St-Aegidien-Kirche Frankenberg. Weiterhin wirken mit: Heike Weiß (Erdmannsdorf) – Sopran, Claudia Schmiedel (Glauchau) – Alt, Tobias Schrader (Dresden) – Tenor, Martin Berkoben (Thalheim) – Bass sowie ein Orchester mit Musikern der Region.

Herbstserenade in der Georgenkirche

Der Posaunenchor Flöha/Falkenau lädt am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, 17.00 Uhr zur Herbstserenade in die Georgenkirche ein.

Unter der Leitung von Lars Fischer nehmen uns die Bläser mit auf einen musikalischen Spaziergang durch den Herbst. Dabei erklingt Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten, ergänzt mit Bildern und Texten zum Herbst.

Der Eintritt ist frei.



Foto: Kantoreien Frankenberg und Flöha

DRK-Blutspende hat immer Saison: die Herbstferien sind ein guter Zeitpunkt für die allererste Blutspende beim DRK



Erst kurz liegen die langen Sommerferien in allen Bundesländern zurück. Dank der großen Unterstützung von vielen Tausend Blutspendern konnte

auch in der Urlaubszeit die Versorgung schwerkranker Patienten in den Kliniken der Region gewährleistet werden.

Doch die Blutspende beim DRK hat ganzjährig Saison. Denn an 365 Tagen im Jahr müssen Patienten mit schweren Erkrankungen mit lebensnotwendigen Präparaten aus Spenderblut behandelt werden. Eine zur Konserve aufbereitete Blutspende ist nur sehr kurz verwendbar (35-42 Tage). Hieraus ergibt sich auch das dichte Terminnetz an Terminangeboten für die DRK-Blutspende über das ganze Jahr.

Der Beginn der kälteren Jahreszeit und die Herbstferien im Oktober sind gerade für Menschen, die ein Engagement als Blutspender schon lange in Erwägung ziehen, ein sehr guter Zeitpunkt, um diesen Schritt zum ersten Mal zu gehen. Denn aufgrund der Ferienzeit sind einige Stammspender verreist. Auch erste Erkältungskrankheiten dämpfen erfahrungsgemäß das Spendeaufkommen im Herbst. Hier werden Erstspender in der DRK-Blutspenderfamilie ganz besonders herzlich willkommen geheißen, denn ihre erste Blutspende erfolgt genau zum richtigen Zeitpunkt.

Eine Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, dem 14.10.2014, zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in der Grundschule Falkenau, An der Aue 1.

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die CVD Mediengruppe, unter der Telefonnummer **0371-65620283** zu informieren. Selbstverständlich nehmen wir auch in der Stadtverwaltung Flöha ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: CVD Mediengruppe GmbH,
Heinrich-Lorenz-Str. 2-4, 09120 Chemnitz,
Tel.: 0371/65620283

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlängerter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Oktober 2014. Redaktionsschluss ist der 25. September 2014.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverständig, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**

qualifizierter Leiter Bestattungsdienstleistungen

www.antea-eberhard-kunze.de

Zeit für Menschen

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner. Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Flöhaer Straße 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Rößwein Neuen Saigle 12	03 43 22 / 4 36 01
Chemnitz Linbacher Saigle 410	03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Saigle 51	0 37 26 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Initiatorin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

